

# „Hinreichende Aussicht auf Erfolg“ Vorbereitung auf ein deliktfreies Leben nach dem Maßregelvollzug

## Fragestellung

Welche Möglichkeiten bestehen für Pflegekräfte im Maßregelvollzug, um stationär untergebrachte Patienten\*innen auf ein deliktfreies Leben vorzubereiten?

## Methodik

**Recherche** – orient. Literaturrecherche

**Datenbanken** – Thieme eRef, Google Scholar, PUB Psych, PUB Med, Hogrefe eContent

**Suchmaschine** – Livivo **Stichworte** -

„Maßregelvollzug“, „§64 StGB“, „Forensik“, „Resozialisierung“, „Recovery“, „Good Lives Model“, „GLM“, „Straftäter“, „deliktfrei“, „Wiedereingliederung“

## Hintergrund

Im Maßregelvollzug werden Straftäter\*innen aufgrund eines Substanzmissbrauchs nach dem §64 StGB untergebracht. In der Behandlung von Patienten\*innen mit dem §64 StGB geht es um den „Hang“ zur Substanz, aufgrund dessen das Delikt entstanden ist [2][3]. Der Maßregelvollzug hat das Ziel, die Gesellschaft vor erneuten Delikten der Betroffenen zu schützen, aber auch die betroffenen Personen zu behandeln, um erneute Delikte zu vermeiden [5]. Die auferlegte Maßregel gilt nicht als Strafe, da die Patienten\*innen zum Zeitpunkt des Deliktes als schuldunfähig oder vermindert schuldfähig gelten. Die Unterbringung begrenzt sich in der Regel auf zwei Jahre [4].

## Ergebnisse

Pflegekräfte im Maßregelvollzug haben die Aufgabe, die Autonomie und Teilhabe der Patienten\*innen zu wahren und als Schlüsselperson zu gelten. Eine professionelle Beziehungsarbeit ist somit Voraussetzung für die Behandlung der Betroffenen. Eine geregelte Tagesstruktur, welche innerhalb der Therapie aufgebaut wird, kann zusätzlich zu positiven Effekten hinsichtlich des Behandlungsverlaufs führen [3]. Im Good Lives Modell ergänzen sich die ressourcen- und risikoorientierte Perspektive gegenseitig. Risikofaktoren werden als Hindernisse auf dem Weg zu einem erfüllenden, straffreien Leben verstanden. Im Fokus stehen die Lebensziele und Bedürfnisse der einzelnen Person. Es zeigt eine erfolgsversprechende Aussicht auf die Behandlung und Rehabilitation der Patienten\*innen [1]. Zudem ist eine frühzeitige Entlassungsvorbereitung bereits zu Beginn der Behandlung wichtig, um gemeinsam die Zukunftsrichtung der Patienten\*innen thematisieren zu können.

## Diskussion / Fazit

Um die Patienten\*innen auf ein deliktfreies Leben vorzubereiten, stehen den Pflegekräften eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Wichtig dabei ist es, dass sowohl der Betroffene, als auch das multiprofessionelle Team das gleiche Ziel in der Behandlung verfolgen. Trotz allem werden Problematiken, wie Stigmatisierung und Schwierigkeiten bei den ersten Schritten eigenständig zu werden, weiterhin bestehen bleiben.